

Inhalt

Vorwort

»Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute« – aber wie? 7

Einführung

Wie Märchen verstanden werden können und was Märchen von Beziehungen verstehen 11

Kapitel 1: Die bedrohliche Beziehung

Warum Ehen schon in den ersten Tagen scheitern können, Frau Blaubart keine Königin wird und Nyanbol das Brautstadium überlebt 22

Kapitel 2: Die bedürftige Beziehung

Warum Frau Ilsebill das Wünschen nicht geholfen hat und es in der Essigflasche auch nicht besser ist als im Pisspott 49

Kapitel 3: Die provozierende Beziehung

Warum in Frau Katerlieschen der Teufel steckt und eine faule Frau nicht spinnen will 69

Kapitel 4: Die beziehungslose Einelternfamilie

Warum Frau Geiß sich im Kreise dreht, der Wolf keine Chance hat und warum aus den Söhnen eines alleinerziehenden Vaters Schwäne werden 91

Kapitel 5: Zwang und Freiheit in der Beziehung <i>Warum die Liebe einer Prinzessin Wunderlich in der Totengruft verloren geht und wie eine Hexenfrau ihre Freiheit in der Ehe gestaltet</i>	109
Kapitel 6: Die beglückende Beziehung <i>Wie eine glückliche Frau Gräfin einem kleinen Problem mit großer Macht begegnet und wie die Wachstumskraft einer Bohne ein Ehepaar in den Himmel hebt</i>	130
Kapitel 7: Eine das Glück bewahrende Beziehung <i>Kein Märchen – Der Mythos Philemon und Baucis</i>	150
Zusammenfassung <i>Was also Märchenpaare und moderne Paare für einen glücklichen Ehealltag brauchen</i>	155
Anmerkungen	168
Literatur	173